



PRESSE-INFORMATION

Minister Peter Hauk MdL besucht EDEKA Südwest-Partnerbetrieb Hagdorn Tomaten

Austausch zu Kooperation zwischen Handel und regionaler Landwirtschaft

- Planungssicherheit und langfristige Perspektiven für Erzeugerbetriebe
- Mehr als 1.500 Betriebe der Region beliefern EDEKA Südwest für Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“
- EDEKA Südwest bringt sich weiterhin aktiv in den Strategiedialog Landwirtschaft des Staatsministeriums Baden-Württemberg ein

Eberdingen-Hochdorf/14.06.2024 – Der EDEKA-Verbund im Südwesten ist einer der größten Vermarkter regionaler Produkte zwischen Bodensee und Mosel. Auf lokaler Ebene arbeiten die EDEKA-Kaufleute mit Erzeugerbetrieben im direkten Umfeld zusammen. Ein wichtiger Baustein auf regionaler Ebene sind die Regionalprogramme der Großhandlung des genossenschaftlichen Unternehmensverbands, darunter „Unsere Heimat & echt & gut“. Einer der 1.500 Partnerbetriebe der Regionalmarke ist Hagdorn Tomaten in Eberdingen-Hochdorf bei Stuttgart. Am 13. Juni 2024 machte sich Minister Peter Hauk MdL vor Ort ein Bild von der Arbeit des Betriebs und tauschte sich mit Heiko und Karin Hagdorn sowie den EDEKA Südwest-Vorständen Klaus Fickert und Jürgen Mäder zur Kooperation von Handel und regionaler Landwirtschaft aus.

„Unser Ziel für Baden-Württemberg ist es, die Landwirtschaft sowohl ökonomisch zukunftsfähig als auch nachhaltig aufzustellen, um die Umwelt zu schonen und die

Biodiversität zu erhöhen. Gleichzeitig wollen wir die Versorgungssicherheit stärken und widerstandsfähige Landwirtschaftsformen entwickeln, die unsere Bevölkerung auch noch in Jahrzehnten ernähren können. Um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden, brauchen unsere Landwirtinnen und Landwirte verlässliche Absatzmöglichkeiten und eine angemessene Bezahlung für ihre Waren. Der Kooperationsvertrag zwischen EDEKA Südwest und Hagdorn Tomaten ist ein gutes Beispiel dafür“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, anlässlich des Treffens bei Hagdorn Tomaten. Der Minister betonte weiterhin: „Mit den Qualitätsprogrammen des Landes, dem Biozeichen Baden-Württemberg und dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg, unterstützen wir bereits seit Jahren die konsequente Ausrichtung von Erzeugung und Vermarktung auf qualitativ hochwertige regionale Produkte. Gleichzeitig werden Kooperationen und eine enge Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, vom Feld bis auf den Teller, gestärkt. Vertrauensvolle Beziehungen und transparente Kommunikationswege sind dabei entscheidende Erfolgsfaktoren für ein erfolgreiches Miteinander.“

Jürgen Mäder bestätigte dies und bekräftigte: „Wir sind der festen Überzeugung, dass Landwirtschaft bei uns eine Zukunft haben muss. Dafür ist es notwendig, dass Landwirtinnen und Landwirte rentabel wirtschaften können. Aus diesem Grund haben wir in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen, um die regionale Landwirtschaft zu unterstützen, sichtbar zu machen und so den Absatz der landwirtschaftlichen Produkte gezielt zu fördern“. Klaus Fickert ergänzte: „Darum bringen wir uns auch aktiv in den Strategiedialog Landwirtschaft der Landesregierung ein. Als großer Vermarkter regionaler Produkte und maßgeblicher Unterstützer heimischer Erzeugerbetriebe legen wir höchsten Wert auf einen fairen Umgang mit allen Beteiligten der Wertschöpfungskette.“

Regionalprogramme bieten Planungssicherheit und langfristige Perspektiven

Heiko und Karin Hagdorn führen den Familienbetrieb in Eberdingen-Hochdorf in dritter Generation. Hagdorn Tomaten beliefert EDEKA Südwest bereits seit 2003 mit Tomaten, seit 2006 für „Unsere Heimat – echt & gut“. Damit ist der Betrieb Lieferant der ersten Stunde der Regionalmarke, mit der EDEKA Südwest explizit Produkte anbietet, die aus Bundesländern des Vertriebsgebiets kommen. In diesem Rahmen arbeitet EDEKA Südwest mit mehr als 1.500 Betrieben der Region zusammen. Die Qualitätszeichen der Bundesländer, in denen die Lieferantenbetriebe arbeiten, sind für die Produkte von „Unsere Heimat – echt & gut“ Voraussetzung. Bei Artikeln von Hagdorn Tomaten ist dies das Qualitätszeichen Baden-Württemberg. Träger des Zeichens ist das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Mehrjährige Verträge oder Abnahmegarantien geben den Erzeugerbetrieben von „Unsere Heimat – echt & gut“ Planungssicherheit und langfristige Perspektiven. Regionalprogramme bietet EDEKA Südwest auch im Bereich Fleisch. Hierzu zählt unter anderem „Hofglück“ für Schweinefleisch und Geflügel. Bei Hofglück finden alle fünf Wertschöpfungsstufen (Geburt, Aufzucht, Mast, Schlachtung, Verarbeitung) in Bundesländern des Vertriebsgebiets von EDEKA Südwest statt. Das Programm legt einen starken Fokus auf Tierwohlaspekte. Weitere Markenfleischprogramme, die Landwirtinnen und Landwirten höhere Erlösmöglichkeiten bieten, gibt es für Rind- und Lammfleisch, darunter Schwarzwald Bio-Weiderind.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2023 einen Verbund-Außenumsatz von 10,4 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der

Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.